

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 20**
Kultur, Medien**Tätigkeiten****Ausbildung**

Theatermalerinnen und Theatermaler gestalten und bemalen Bühnenhintergründe, Möbel oder andere Gegenstände, welche auf einer Bühne oder für eine Kino- oder TV-Produktion gebraucht werden. Dafür arbeiten sie zum Beispiel mit Stoff, Stahl, Holz oder Gips. Die Berufsleute versuchen, eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen, die von Produzentinnen und Bühnenbildnern gewünscht wird.

Dauer
4 Jahre**Bildung in beruflicher Praxis**
In einem Theater, Opernhaus oder künstlerischen Atelier

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung
Blockkurse an der Berufsschule für Gestaltung Zürich**Arbeiten vorbereiten**

- Malereien und Dekorationen gemäss den Vorstellungen und Entwürfen der Bühnenbildnerinnen oder Produzenten planen
- Pläne, Zeichnung und Modelle prüfen und schauen, wie sie umgesetzt werden können
- beurteilen, ob das Projekt machbar ist, zum Beispiel die Termine und Kosten einschätzen, prüfen, ob die Räumlichkeiten verfügbar sind und ob komplizierte Transporte oder Montagen nötig sind
- Unterlagen und Informationen zum gewünschten Stil suchen
- eine Liste der benötigten Materialien wie Stoffe, Stahl, Gips und Farben erstellen und bei Bedarf Material bestellen
- Material vorbereiten und in die gewünschte Form bringen, zum Beispiel Papier und Holz zuschneiden oder Schablonen anfertigen
- Farben auswählen und mischen, um die gewünschten Farbtöne zu erhalten

Berufsbezogene Fächer

- Verstehen der Kunst- und Theatergeschichte
- Gestalten von Theatermalereien

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 37 Tage während 4 Jahren.

Bilder und Gegenstände gestalten

- Farben auf verschiedenen Untergründen mit einer geeigneten Technik auftragen, zum Beispiel mit Pinsel malen, spritzen, lackieren oder mit Schwämmen auftragen
- Motive, Dekorationen oder Imitationen von Material wie Holz, Marmor oder Stoff gestalten
- Landschaften, Farbverläufe, Buchstaben und Ornamente malen und gestalten
- Techniken wie Siebdruck, Tapezieren oder Modellieren brauchen, um einen gewünschten Effekt erreichen, zum Beispiel, dass etwas alt, modern oder futuristisch aussieht
- Kostüme, Möbel und andere Gegenstände, sogenannte Requisiten, bemalen
- bei alten Bühnenbildern die alten Farben entfernen, auswaschen, trocknen lassen und für eine neue Gestaltung vorbereiten

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Material instand halten

- Bühnenbilder und andere Gegenstände richtig lagern und reparieren, wenn sie beschädigt sind
- Bühnenbilder und andere Gegenstände zum Veranstaltungsort transportieren und dort aufbauen
- Bilder ausbessern
- Arbeitsmaterial und Werkzeuge reinigen und instand halten

Abschluss

Theatermaler/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Es wird empfohlen, einen gestalterischen Vorkurs an einer Schule für Gestaltung zu besuchen.

Anforderungen

- Kreativität
- Sinn für Ästhetik
- zeichnerische und handwerkliche Begabung
- gutes Vorstellungsvermögen
- normale Farbsichtigkeit
- gute Gesundheit, gesunder Rücken
- Schwindelfreiheit für Arbeiten in der Höhe
- keine Allergien oder Asthma

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen und Hochschulen für Gestaltung im In- und Ausland zu Themen wie Filmausstattung, Kunstgeschichte, Farbgestaltung, Theatertechnik oder Innenarchitektur.

Zusatzlehre

Theatermaler/innen EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre als Polydesigner/in 3D EFZ machen.

Berufsprüfung (BP)

Farbdesigner/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Bereichen, z. B. dipl. Bildende/r Künstler/in HF oder dipl. Produktdesigner/in HF.

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Arts in Theater, in Fine Arts oder in Visueller Kommunikation. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Theatermalerinnen und Theatermaler arbeiten in unabhängigen Ateliers oder solchen, die an ein Theater angegliedert sind. Sie arbeiten an den Veranstaltungsorten eng mit Bühnenbildnern, Raumausstatterinnen, Zimmermännern, Metallbauerinnen und Veranstaltungstechnikern zusammen. Die Berufsleute müssen manchmal auch an Wochenenden und Abenden arbeiten, damit die Termine eingehalten werden können.

Nur sehr wenige Betriebe bilden Lernende aus. Abgesehen von den Bereichen Theater, Oper, Film und TV finden Theatermalerinnen und Theatermaler manchmal auch Arbeit bei privaten oder öffentlichen Unternehmen, zum Beispiel zur Gestaltung von Wänden, Eingangshallen oder anderen Räumen. Die Berufsleute können sich auch im Bereich Innendekoration weiterbilden, um mehr Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Weitere Informationen

Schweizerischer Theatermaler-Verband STMV
8008 Zürich
www.stmv.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Polydesigner/in 3D EFZ	6 / 0.822.3.0
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	6 / 0.822.32.0
Raumausstatter/in EFZ	10 / 0.450.21.0
Maler/in EFZ	8 / 0.450.25.0